

Beginn und Hochblüte des Metallzeitalters

Autor(en): **Rohrer, H.R.**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **88 (1962)**

Heft 19

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gedanken und Erinnerungen

Der nimmermüde Chruschtschow hat soeben die Landwirtschaft entstalinisiert. Nächster Punkt der Tagesordnung: Entstalinisierung der Viehzucht.

In der ersten Aufwallung der Freude, zum Ehrengast des diesjährigen Comptoir de Lausanne erkoren worden zu sein, hat Jugoslawien Milovan Djilas wieder einmal eingesperrt.

Störungen eines ostzonalen Senders mischen sich in das Beromünsterprogramm. Es könnten aber auch Signale für mit dem Osten in direkter Funkverbindung stehende Zeitgenossen à la Stämpfli sein. Der Himmel mag es wissen! Oder der Aether.

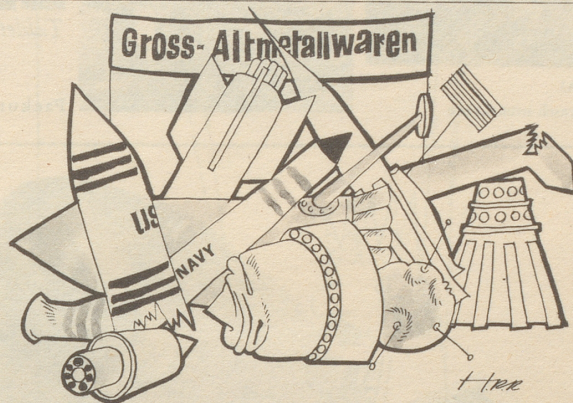
In der besten aller Welten ist es ein normaler Zustand, daß Länder des Ueberflusses Lebensmittel aus Ländern, die am Hungertuch nagen, einführen. Wenn mancher Mann wüßte, wie mancher dieser Exporte zustandekommt, verginge manchem Mann manchmal jeglicher Appetit.

Zollnovellen werden vielleicht deshalb so wenig gelesen, weil darin das Kapitel Importethos fehlt.

Ein alter Bosniak, der die im Nebelspalter veröffentlichte Geschichte von der kleinen Ifeta und ihrer den reißenden Wölfen zum Opfer gefallenen Mutter gelesen hat, ging damit nicht ganz konform. Zu seiner Zeit, meinte er, hätte kein Bauer seine Frau und sein Töchterchen allein einen weiten Marsch durch eine von Wölfen heimgesuchte Gegend unternehmen lassen. Oder wenn, wäre er vom ganzen Dorfe geächtet und verprügelt worden.

Zum Gastspiel des Theaters in der Josefsstadt (Wien) im Schauspielhaus (Zürich) luden vornehme Affichen ein, überaus vornehme sogar, die von den im Stück – «Die schöne Lügnerin» von Achard – vorkommenden derben Späßen und Anzüglichkeiten nichts ahnen ließen. Die Schauspieler, die diese Dinge sprechen und spielen mußten, durften einem leid tun.

Maria Schell als Maria Stuart, heißen die Vorvoranzeigen. D'accord. Obzwar Maria Stuart als Maria Schell auch nicht ohne wäre. GP



Beginn und Hochblüte des Metallzeitalters

Ein neues
Bö-Buch:



«Bö ist kein Kritiker, der finster anklagt. Er ist auch kein Spötter, der mit vergifteten Pfeilen schießt und billigen Erfolg einheimst. Bö liebt sein Volk; er liebt es tiefer und ernster als jene, die für die Eidgenossenschaft nur wohlfeiles Lob und eitle Sprüche übrig haben; und weil er es liebt, ist er kein Zersetzer, sondern ein Erzieher geworden – wissend, lächelnd und geduldig.» Thurgauer Zeitung

In Halbleinen
gebunden Fr. 10.—.

In jeder Buchhandlung und beim Nebelspalter-Verlag Rorschach erhältlich.

OVIGNAC

überall Hahn im Korb SENGLET

Der echte Eiercognac:
Le véritable cognac est celui
qui est produit en France.
SENGLET est une marque déposée.
SENGLET est une marque déposée.
SENGLET est une marque déposée.